

Pflanzenschutz-Warndienst

Obstbau / Information Nr. 27 vom 18.08.2026

Feuerbrand

Bestände überwachen. Das Umfeld von Obstanlagen, Straßenbegleitgrün und Befall in Ortslagen zusätzlich mit überwachen. Befallsverdacht melden!

Stippeprophylaxe

Die kühlere Witterung der nächsten Wochen eignet sich für die Calcium-Behandlungen anfälliger Sorten.

Lagerschorf/ Lagerfäule

Erste Niederschläge sind bereits am Wochenende gefallen, der Wochenbeginn gestaltet sich wechselhaft. In der zweiten Wochenhälfte ist trockeneres und wärmeres Wetter vorhergesagt. Bei Bedarf ist eine Belagserneuerung gegen Schorf mit captanhaltigen Fungiziden wie Malvin WG oder Merpan 80 WDG (WZ 21 Tage) vorzunehmen. Diese Mittel haben zusätzlich eine Wirkung gegen Lagerfäulen. In frühen Apfelsorten sollten Fungizide mit geringeren Wartezeiten zur Anwendung gegen pilzliche Lagerfäulen kommen: WZ 3 Tage: Pomax, Switch, Geoxe; WZ 7 Tage: Bellis, Scala; WZ 14 Tage: Luna Experience, Flint (Indikation: *Venturia*-Arten). Wirkstoffmanagement und Anwendungshäufigkeiten dabei beachten. Auch der Einsatz alternativer Mittel ist möglich, dabei kann die Wirkungssicherheit begrenzt sein.

Einschränkungen durch Einhaltung der LEH-Vorgaben sind ggf. zu berücksichtigen.

Apfelwickler/ Schalenwickler

Die Flugaktivität des Apfelwicklers ist abnehmend zu beobachten. Eigenständige Bestandskontrollen: Pheromonfallen, Eiablagen und Einbohrungen werden weiterhin geraten. Sobald frische Eiablagen und Junglarven der zweiten Generation zu finden sind, sind Anwendungen mit rückstandsfreien Granuloseviren-Präparaten (UV-instabil) durchzuführen. Zusätzlich ist der Einsatz von Mimic (max. 3 Anwendungen/Jahr, WZ 14 Tage) zur Bekämpfung möglich.

Der Befall von Apfelschalenwickler wird nur vereinzelt festgestellt, kritische Anlagen selbstständig überwachen. Vor allem Triebspitzen mit typisch zugesponnenen, teilweise eingerollten Blättern kontrollieren. Verletzte Früchte stellen den Ursprung für Monilia-Fäulen dar. Gegenmaßnahmen sind mit Mimic (FSW: max. 2 Anwendungen; WZ 14 Tage) oder *Bacillus thuringiensis*-Präparaten (ohne WZ) möglich.

Pflaumenwickler

Die Flugaktivität des Pflaumenwicklers ist weiterhin zu beobachten. Bestände sind auf Eiablagen und Larven zu kontrollieren. In verwirrten Anlagen ist besonders der Randbereich zu prüfen.

Die Anwendung von Coragen (WZ 14 Tage) gegen den Pflaumenwickler ist im Wechsel mit Exirel (WZ 7 Tage) möglich. Die Leistung beider Mittel beim Pflaumenwickler ist vergleichbar, gegen Kirschessigfliegen besitzt nur Exirel eine Wirkung bei erhöhter Aufwandmenge von 0,375 l/ha/m.



Pflaumenwickler-Befall

Monilia-Fruchtfäule/ Pflaumenrost

Der *Monilia*-Befall nimmt leicht zu. Durch die Niederschläge und die anhaltende Blatt- und Fruchtnässe werden die Blatterkrankungen und Fruchtfäulen begünstigt.

Mit Signum, Flint oder Belanty bzw. Luna Experience können späte Sorten geschützt werden.

Apfeltriebsucht/ Little Cherry Virus



Apfeltriebsucht: starke Neutriebbildung, vergrößerte Nebenblätter

Little Cherry: rot-violette Interkostalfelder, Blattadern grün

Erste Symptomausprägungen der Apfeltriebsucht und des Little Cherry Virus werden sichtbar. Verdachtsproben sollten durch das Diagnoselabor untersucht werden. Bei bestätigtem Befall wird eine Rodung empfohlen, um die Weiterverbreitung zu verhindern. Weitere Gegenmaßnahmen sind derzeit nicht umsetzbar. Vor allem in Junganlagen empfiehlt sich die Rodung erkrankter Bäume.

Kirschessigfliege (*Drosophila suzukii*)

Ein mäßiger Anstieg der Fangzahlen ist zu beobachten. Besonders in Waldnähe, Hecken oder abgeernteten Beständen hat sich die Kirschessigfliege entwickelt. Ein Fruchtbefall konnte bislang nicht festgestellt werden.

Bei Bedarf sind Pflaumenanlagen durch Exirel-Anwendung zu schützen (vor allem in Nähe zu Sauerkirschen).

In Strauchbeeren unmittelbar nach der Beerntung sind Exirel (nur rote, weiße, schwarze Johannisbeere und Heidelbeere) oder Karate Zeon (nur in Himbeeren/ Brombeeren oder Holunder) anwendbar. Nach 3 Tagen sollte erneut geerntet werden, anschließend kann bei Bedarf eine Folgebehandlung mit SpinTor durchgeführt werden.



Kirschessigfliegen Fallenfang
(Bild: E. Maring)

Rostmilben und Spinnmilben

Nach den heißen Temperaturen ist ein Aufwandern von Spinnmilben aus abgetrockneten Grasstreifen in Kirsch- und Pflaumenanlagen sowie die Vermehrung von Rostmilben zu beobachten. Nach der Ernte kann mit Eradicoat oder Kumulus WG eine Befallsminderung (Indikation: Obstgehölze, Spinnmilben) von Spinn- und Rostmilben erreicht werden.

Die Nebenwirkung von Movento SC 100 bei der Bekämpfung der Schildlaus-Arten kann bis zum 03.09.2026 genutzt werden (Notfallzulassung, siehe WD Nr. 13 vom 12.05.2026).



Rostmilben



Spinnmilben (Fotos: E. Maring)

Zulassungsänderungen Neuzulassung

PSM Zul.-Nr. Bienengef.	Wirkstoff Gehalt in g/kg o. l	Kultur (Bereich) BBCH	Schad- erreger	PSM- AWM	WZ (d)	max. AWH	Bemerkungen
PHEROMON							
WEINTEC BIO 00B480-00 B3	(Z)-9- Dodecen- 1-ylacetat 413,7 g/kg (E,Z)-7,9- Dodecadie n-1- ylacetat	Weinrebe BBCH 13-99	Bekreuzter Traubenwickler Einbindiger Traubenwickler	300-400 Disp./ha	F	1/1	Kurz vor Flugbeginn, Schutzdauer von 150-180 Tage, NW642-1; SS206

Zulassungsverlängerungen Obst und Wein, Stand 18.08.2026

Folgende Pflanzenschutzmittel (PSM) haben eine kurzfristige Zulassungsverlängerung (alle Genehmigungen haben weiterhin Bestand) erhalten:

Zulassungs-Nr.	Hauptzulassung	Vertriebserweiterungen	verlängert bis
007972-00	Brevis		30.11.2027
00A961-00	Cerone 480 SL		01.09.2027
00A304-00	DiPel DF		15.08.2027
024080-00	Dipel ES		15.08.2027
024182-00	Promanal Neu Austriebsspritzmittel		15.08.2027
00A689-00	SemiosNET-Codling Moth		31.08.2027
007918-00	Serenade ASO		15.08.2027
008481-00	Stähler Rebwachs Pro		30.11.2027
007136-00	Trico		31.08.2027
007725-00	VENZAR 500 SC		30.06.2029

Grundsätzliches: Die aktuellen Anwendungsbestimmungen und Auflagen sind den jeweiligen Gebrauchsanleitungen der Pflanzenschutzmittel zu entnehmen. Alle Angaben ohne Gewähr! Maßgebend sind die Hinweise in den Gebrauchsanleitungen.

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.